

Potsdam, 19.05.2026

## Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Ines Filohn  
Telefon: 0331 866-1251  
0331 866-1356  
0331 866-1359

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)  
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

*Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecherin Ines Filohn mit:*

## Dr. Jana Steinke wird neue Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung

**Dr. Jana Steinke übernimmt zum 1. Juni 2026 die Leitung der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung. Das Kabinett hat heute der Personalie zugestimmt. Steinke leitet die Landeszentrale bereits kommissarisch seit der Verabschiedung ihrer Vorgängerin Dr. Martina Weyrauch.**

Bildungsminister Gordon Hoffmann: „Wir geben die außerschulische politische Bildung im Land Brandenburg in gute Hände: Ich danke Jana Steinke dafür, die verantwortungsvolle Leitung unserer Landeszentrale übernommen zu haben. Gerade in der heutigen Zeit mit ihren gesellschaftlichen Polarisierungstendenzen ist es eine **große Herausforderung**, sich für Demokratie und die Vermittlung unserer verfassungsmäßigen Werte einzusetzen. Ich wünsche Jana Steinke ein gutes Gespür, um die Brandenburgerinnen und Brandenburger immer wieder aufs Neue für politische Bildung zu gewinnen.“

Dr. Jana Steinke: „Ich freue mich darauf, politische Bildung in Brandenburg gemeinsam mit dem Team der Landeszentrale weiterzuentwickeln. Mein Ziel ist es, unsere Angebote noch näher an den Alltag der Menschen zu bringen. Das heißt, Barrieren abzubauen, digitale Zugänge zu erweitern, sich weiterhin eng mit den freien Trägern im Land zu vernetzen und als verbindende Brücke zwischen schulischer und außerschulischer politischer Bildung zu wirken. Mir ist wichtig, dass **politische Bildung in Brandenburg gemeinsam mit den Menschen** hier entsteht.“

### Hintergrund:

Dr. Jana Steinke bringt langjährige Erfahrung in der politischen Bildung und der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Trägern in Brandenburg mit. Nach einigen Jahren in der Forschung und Lehre wechselte die promovierte Historikerin in die Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Von der Max-Planck-Gesellschaft kommend, begann sie 2012 ihre Arbeit als Referentin für Webkommunikation und digitale Bildung in der Brandenburgischen Landeszentrale für

Potsdam, 19.05.2026

# Pressemitteilung

Seite 2 von 2

politische Bildung. Geboren auf Rügen, aufgewachsen in Brandenburg, lebte die 57-Jährige zeitweise in Spanien, Großbritannien, Bosnien-Herzegowina, Argentinien und den USA, bevor sie wieder in die Region zurückkehrte.

Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung versteht sich als zentrale Ansprechpartnerin zu allen Fragen der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung im Land Brandenburg. Sie wurde 1991 gegründet und ist eine nachgeordnete Einrichtung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. Zentrale Aufgaben der Landeszentrale sind, das Demokratiebewusstsein zu fördern, Bildungsangebote über Veranstaltungen und Ausstellungen zu schaffen, Publikationen zu politisch relevanten Themen herauszugeben und Projekte von freien Trägern der politischen Bildung in Brandenburg zu fördern.

*Das Foto kann kostenfrei verwendet werden unter Nennung der Quelle: „Beate Wätzel“.*